



BERATUNG, DIE WIRKT.



STANDORTENTWICKLUNGSKONZEPT SEEHEIM-JUGENHEIM

Gemeinsamer Ortsrundgang



Seeheim-Jugenheim am 01.10.2011

Dipl.-Geogr. Achim Gebhardt

München, Mai 2012

Stadt- und Regionalmarketing
City-Management
Stadtentwicklung
Einzelhandel
Wirtschaftsförderung
Immobilienentwicklung
Personalberatung
Tourismus



Haftungserklärung

Dieser Vortrag wurde eigens für diese Veranstaltung erarbeitet. Die Rechte der Verwertung liegen bei der CIMA .

Es wurden Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken verwendet, für die in Einzelfällen keine Nutzungsrechte vorliegen. Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung kann Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Wer diese Unterlage ganz oder teilweise, in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die CIMA von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die CIMA.

CIMA Beratung + Management GmbH
München, Mai 2012



- 1. Einführung & Begrüßung**
2. Routenverlauf
3. Standorte
4. Fazit

Einführung & Begrüßung



Bürgermeister Olaf Kühn und Achim Gebhardt von der CIMA GmbH begrüßen die Teilnehmer des Ortsrundgangs.

Im Rahmen des „urbanistischen Spaziergangs“ soll eine gemeinsame Bestandsaufnahme der städtebaulichen Situation in Seeheim-Jugenheim erfolgen.

Gemeinsam wird den Fragen nachgegangen:

- Was ist gut am Ortsbild von Seeheim-Jugenheim?
- Was ist zu verbessern?
- Wo gibt es Handlungsbedarfe?

Am Ortsrundgang nahmen teil:

Carsten Becker (in der Ortslage Jugenheim dabei), Christian Falkhausen (in der Ortslage Seeheim dabei), Achim Gebhardt, Rainer Grimm, Olaf Kühn, Andrea Kümmerer, Dieter Lang (in Jugenheim dabei), Carola Maul, Hans-Dieter und Ursula Möser, Sabine Müller, Jürgen Neipp, Claudia Schlipf-Traup, Marion Sund, Dr. Walter Sydow, Wolfgang Weber, Stefanie Wolf
sowie 8 interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Fotos in diesem Bericht: Carola Maul von „Foto Hanno“



1. Einführung & Begrüßung
2. **Routenverlauf**
3. Standorte
4. Fazit

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim



1. Einführung & Begrüßung
2. Routenverlauf
- 3. Standorte**
4. Fazit

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d’ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Bahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Rathaus – Seeheim



Situation	Maßnahmen
<p>Rathaus: kein Hinweis/Schriftzug „Rathaus“ etc. an der Fassade erkennbar</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Rathaus“-Schild suchen und wieder anbringen.
<p>Platz vor dem Rathaus: teilweise „unaufgeräumte Situation“</p> <p>Platz bietet sich als Meeting-Point an. (z.B. für Ortsführungen, Wandergruppen etc.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Graffiti an Stromhäuschen entfernen, ggf. Farbgestaltung des Stromhäuschens mit Schulen. ▪ Optimierung der Beleuchtungssituation (Orientierung, Sicherheit, ...) ▪ Ansprechendere Gestaltung des „B+R“-Angebotes – Bahnreisende sollten ihre Fahrräder mit einem guten Gefühl dort abstellen können. ▪ Touristische Informationen, Einkaufsmöglichkeiten, weitere relevante Informationen durch Einrichtung eines „Meeting-Point“. (Übersichtstafel, Wegweisung)
<p>Situation vor Sparkasse: Sitzmöglichkeit wird nur selten angenommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entfernen der Sitzmöblierung und bereitstellen von 2-3 Kundenparkplätzen.
<p>Villeneuve d´Ornon-Platz: Wird gut als „Ruhezone“ angenommen, der Straßenverkehr an der Heidelberger Straße ist trotz Nähe nur wenig wahrzunehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weitere ansprechende Gestaltung des Parks und gezielte Ergänzung von Sitzmöglichkeiten, ggf. Einrichtung einer Boule-Bahn.

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Fries-Gelände – Jugenheim



Situation	Maßnahme
<p>Fries-Gelände: Auf dem Fries-Gelände herrscht seit geraumer Zeit Produktionsverbot.</p> <p>Die Fläche soll perspektivisch neu überplant und dann genutzt werden.</p> <p>Für das Gelände bestehen unterschiedliche Nutzungsvarianten.</p> <p>Da das Gebiet als allgemeines und besonderes Wohngebiet klassifiziert ist, wird dementsprechend insbesondere eine Wohnnutzung ins Auge gefasst.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Ziel ist die Entwicklung von erschwinglichem Wohnraum – insbesondere für junge Familien. ▪ Es empfiehlt sich, von Seiten der Gemeinde ein klares „Lastenheft“ im Hinblick auf Nutzungskonzeption, bauliche Aspekte etc. zu entwickeln und auf dieser Basis über mögliche Entwickler-Entwürfe zu entscheiden.

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – **Alte Bergstraße** –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Alte Bergstraße – Jugenheim



Situation	Maßnahmen
<p>Werbeanlagen im Ortsbild: Vielfach im Ortsbild zu erkennen sind uneinheitliche Werbeanlagen an Zäunen, Fassaden etc., die an Nicht-Seeheim-Jugenheimer Unternehmen vermietet sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinnvoll erscheint an dieser Stelle ggf. die Überprüfung der geltenden Richtlinien für Plakatierung und ggf. für Werbeanlagen. ▪ Im Sinne des Ortsbildes gezielt bestehende Altverträge bei entsprechenden Eigentümern hinterfragen.
<p>Wochenmarkt in der Ortslage Jugenheim: Der Wochenmarkt in der Ortslage Jugenheim findet aktuell immer freitags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt.</p> <p>Aktuell besteht der Markt lediglich aus einem Käsestand</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Sicht der CIMA empfiehlt sich die Überprüfung der Marktkonzeption (ggf. im Sinne der weiteren Stärkung des Angebotes ,der Überprüfung des Standortes sowie der Optimierung der Bewerbung).

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
 Heidelberger Straße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
 Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Bahnhofstraße – Jugenheim



Situation	Maßnahmen
<p>Bahnhofstraße: Die Bahnhofstraße verbindet die Alte Bergstraße und die Ludwigstraße.</p>	
<p>Parkregelung Bahnhofstraße Die Gruppe stellt innerhalb der Bahnhofstraße uneinheitliche Regelungen der Parkzeitbeschränkung fest. Hintergrund ist die Festlegung einer kürzeren Parkdauer vor den Geschäften in der Bahnhofstraße.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Sicht der CIMA empfiehlt sich generell eine einheitliche – und somit für Kunden nachvollziehbare – Regelung der Parkierungskonzeption. ▪ Vorteil einer Vereinheitlichung könnte unter anderem auch die Möglichkeit der „Entrümpelung“ von Verkehrsschildern sein.
<p>Unternehmensstruktur Bahnhofstraße: Ebenfalls diskutiert wird die Unternehmensstruktur in der Bahnhofstraße. Ein Großteil der Unternehmen hat eine große Tradition in der Bahnhofstraße.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Sinne der Bestandssicherung des Bereiches sollte frühzeitig auf Fragestellungen der Unternehmensnachfolge und der Qualifizierung (Kundenorientierung, betriebswirtschaftliche Ausrichtung etc.) eingegangen werden. Entsprechende Qualifizierungsangebote sollten wahrgenommen werden.

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – **Ludwigstraße** – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Ludwigstraße – Jugenheim (1)



Situation	Maßnahmen
<p>Optimierung des öffentlichen Raumes: Im Jugenheimer Ortskern ist eine städtebauliche Neugestaltung vorgesehen. Die Beteiligten diskutieren folgende Optimierungsmöglichkeiten:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Hinblick auf eine anstehende Umgestaltung der Ludwig-/bzw. Hauptstraße ist auf eine insgesamt „aufgeräumte“ Situation wertzulegen. ▪ Aktuelle “verstreute Infokästen” sollten zu einem „Infopoint“ im Bereich Krankenhaus zusammengefasst werden. ▪ Die Nutzung der Litfaßsäule Ecke Ludwig-/Lindenstraße sollte überprüft werden. Ggf. sollte eine ersatzlose Entfernung geprüft werden. ▪ Die Beleuchtungssituation sollte im Hinblick auf Beleuchtungselemente, Materialien und Design in der Gemeinde einheitlich umgesetzt werden.
<p>Verkehrssituation: Die Landesstraße wickelt aktuell ein Verkehrsaufkommen von ca. 8.000 – 10.000 Fahrzeugen am Tag ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Optimierung der Parkplatz-Systematik ▪ Integration von Querungshilfen in die städtebauliche Planung
<p>Erkennbarkeit der Jugenheimer Ortskerns: Auf Grund der hohen Verkehrsbelastung und der aktuellen städtebaulichen Gestaltung des Ortskerns, lässt sich feststellen, dass der Ortskern optisch nur schwer greifbar ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wichtig ist die Optimierung der Erkennbarkeit des Jugenheimer Ortskerns. ▪ Zweckdienlich könnten hier neben optischen Signalen insbesondere auch bauliche und gestalterische Maßnahmen sein, die den Ortskern als zentrale Lage in Jugenheim erkennbar machen.

Route Ortsrundgang

Standort: Ludwigstraße – Jugenheim (2)



Situation	Maßnahmen
<p>Rewe: Rewe ist für die Ludwigstraße ein wichtiger Frequenzbringer – auch im Hinblick auf die fußläufige Nahversorgung in Jugenheim.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung der Nahversorgung im Jugenheimer Ortskern im engen Dialog mit REWE
<p>ehemaliger Lebensmittelmarkt Ecke Hauptstraße Bgm. Kühn berichtet, dass der ehem. Edeka verkauft ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Da die Planungen des neuen Eigentümers/Investors nicht bekannt sind, empfiehlt es sich eingehende Bauanträge zum Objekt intensiv zu prüfen und den Kontakt mit dem Eigentümer herzustellen. ▪ Die Gemeindevertretung sollte auf Basis des CIMA-Entwicklungskonzeptes eine klare Haltung zu gewünschten Nutzungskonzepten entwickeln.
<p>Ehem. Schlecker, ehemaliger Lebensmittelmarkt Ecke Hauptstraße</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ähnlich wie der Netto in Seeheim erfüllen die Ladenflächen nur noch bedingt die Ansprüche an moderne Filial-Konzepte. Es empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit den Eigentümern, um Perspektiven und Handlungsoptionen abzu prüfen.

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – **Am Bachwinkel** –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Am Bachwinkel – Jugenheim



Situation	Maßnahmen
<p>Sauberkeit Grüngürtel:</p> <p>Insgesamt ist für die Teilnehmer die Attraktivitätssteigerung des Grünbereiches „Im Bachwinkel“ wichtig.</p> <p>Identifiziert werden insgesamt Probleme im Bereich der Sauberkeit, der Beleuchtung, der Möblierung sowie der Erkennbarkeit.</p>	<p>Als Maßnahmen lassen sich folgende Punkte identifizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In puncto Pflege der Grünanlage könnte eine intensivere Betreuung des Bereiches durch den Bauhof erfolgen (Taktung erhöhen). ▪ Weiterhin sollten Spender für Hundbeutel am Eingang & Ausgang des Bachwinkels aufgestellt werden. ▪ In Bezug auf die Aufenthaltsqualität des Bereiches kann durch eine attraktive Möblierung, eine bessere Beleuchtung und die Steigerung der Erkennbarkeit eine bessere Akzeptanz erreicht werden.
<p>Wohngebiet im Bereich „Am Bachwinkel/Burkardtstraße/Pfifflergärten“:</p> <p>Exemplarisch – auch für die historischen Ortskerne – lässt sich in der Gruppe feststellen, dass viele Häuser hier eine eigene Geschichte zu erzählen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hier empfiehlt sich die Ausweisung von historischen Rundgängen (Häuser erzählen Geschichte) in den Ortslagen. ▪ Diese sollten in ein einheitliches Park- und Besucherleitsystem für die Gemeinde integriert und im Sinne der Tourismusförderung aktiv beworben werden. Es ist darauf zu achten, dass die entsprechenden Routen auch durch die wichtigen Handelsstandorte in den Ortskernen führen.

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Kreuzung L 3103/Ludwigstraße/Alte Bergstraße – Jugenheim



Situation	Maßnahmen
<p>Kreuzungssituation: Am Standort Kreuzung L 3103/Heidelberger Straße/Bergstraße fällt die deutliche Dominanz des Straßenraumes sowie wenig repräsentative Bebauung des Eingangsbereiches in die Ludwigstraße auf, die den Zugang in den Jugenheimer Ortskern eindeutig „überspielen“ und wenig attraktiv wirken lassen.</p>	<p>Als Maßnahmen lassen sich folgende Punkte identifizieren:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Verbesserung der optischen Gestaltung des „Eingangs“ in den Jugenheimer Ortskern (Torsituationen schaffen, Begrüßungsbanner „Herzlich Willkommen“), gezielte Lenkung durch neues Park- und Besucherleitsystem
<p>Potentialfläche Busbahnhof: Die Teilnehmer stellen fest, dass der Busbahnhof ggf. als Potentialfläche entwickelt werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Gemeinde stellt Kontakt mit möglichen Investoren her.▪ Als mögliche Nutzung wird im Rahmen des Rundgangs diskutiert, in wie weit das Unternehmen „Vergölst“ hier angesiedelt werden kann. Auf der anderen Straßenseite könnte durch gestalterische/bauliche Maßnahmen die Eingangssituation in den Ortskern optimiert werden.

Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – **Heidelberger Straße** –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Heidelberger Straße – Seeheim



Situation	Maßnahmen
<p>Netto: Die Gruppe diskutiert die Immobiliensituation des aktuellen „NETTO“-Marktes an der Heidelberger Straße. Auffällig ist der offensichtliche Investitionsstau an dieser ortsbildprägenden Immobilie (Fassadenzustand, Farbgebung, Innenbereich, Außenbereich).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprache des Eigentümers: Abfrage von Perspektiven für die Immobilie, Anbieten von Fördermöglichkeiten und Unterstützung ▪ Optimierung der Fahrradständer im Außenbereich ▪ Optimierung der Fassadengestaltung ▪ Optimierung im Bereich des Treppenaufgangs (Angstraum, Sauberkeit) ▪ Überprüfung der Situation in den Geschäftsräumen – Handelsimmobilien-Check (u.a. Sind Geschäftsflächen noch zeitgemäß?, Nutzbarkeit, störende Elemente, Flächenverfügbarkeit)
<p>Eingangssituation Ortskern: Analog zur Lenkung in den Ortskern von Jugenheim ist auch die Erkennbarkeit der Ortsmitte von Seeheim zu optimieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Optische Gestaltung des „Eingangs“ in den Jugenheimer Ortskern (Torsituationen schaffen, Begrüßungsbanner „Herzlich Willkommen“), gezielte Lenkung durch neues Park- und Besucherleitsystem ▪ Berücksichtigung der Achse (Ortskern, Am Grundweg)



Route Ortsrundgang



Routenbeschreibung:

Rathaus Seeheim – Villenave d´ Ornon-Platz

Straßenbahn-Transfer nach Jugenheim

Bickenbacher Straße (Fries-Areal) – Alte Bergstraße –
Bahnhofstraße – Ludwigstraße – Am Bachwinkel –
„Alte Bergstraße“/Ecke Ludwigstraße (Vergölst)

Straßenbahn-Transfer nach Seeheim

Rathaus Seeheim – Heidelberger Straße –
Am Grundweg – Rathaus Seeheim

Route Ortsrundgang

Standort: Am Grundweg – Seeheim



Situation	Maßnahmen
<p>Städtebauliche Situation: In der Gruppe erfolgt eine gemeinsame Situationsanalyse des Grundweges: Neben einer tendenziell schwierigen Einsehbarkeit bzw. Sichtbarkeit (entlang des Grundweges, im Grundwegzentrum, stellt sich aus die städtebauliche Situation ungeordnet dar. Ausschlaggebend hierfür ist aus Sicht der Teilnehmer u.a. eine wenig strukturierte Gewerbebeschilderung, eine mangelnde Attraktivität von Grün- und Spielflächen, eine „intuitive“ Parksituation. Ebenfalls moniert wir der Bereich der Altglassammelstelle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Optimierung der Sauberkeit - gezielte Betreuung dieser Stellen ▪ Anschreiben zum Thema Sauberkeit an Eigentümer und Unternehmer – ggf. gemeinsame Gesprächsrunde ▪ Optimierung und Pflege der Begrünung – ggf. Einrichten von Grünflächen- bzw. Pflanztrogen-Patenschaften (Anlieger, Gartenbaubetriebe etc.) ▪ Optimierung der Situation Spielplatz (Aufsicht, ggf. Verlagerung,...) ▪ Neugestaltung Parkplatz ▪ Einheitliches Gewerbeleitsystem für den Grundweg
<p>Nutzungsstruktur: Im Bereich der Immobilien- und Nutzungsstruktur diskutierten die Teilnehmer über die aktuellen Themen im Bereich „Am Grundweg“.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung einer Nutzungskonzeption für das Postgebäude – Abstimmung mit Eigentümer ▪ Standortsicherung REWE: Intensive Gespräche mit REWE und Eigentümer ▪ Grundweg-Zentrum: Entwicklung eines „Modernisierungs-Konzeptes“ (Eigentümer, Mieter, Gemeinde, Architekt, CIMA, ...)
<p>Steuerung der weiteren Grundweg-Entwicklung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Sicht der CIMA empfiehlt sich ein ganzheitlicher Ansatz zur „Quartiersentwicklung Grundweg“ unter Einbezug der Unternehmer, Eigentümer und Anlieger.



1. Einführung & Begrüßung
2. Routenverlauf
3. Standorte
4. **Fazit**



Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim können insgesamt folgende Aspekte festgehalten werden:

- Weitere Optimierung der Gestaltungsqualität des öffentlichen Raumes.
- Reduktion von diffusen optischen Signalen (Werbeanlagen, Infokästen) und integrierte Neuordnung im Rahmen eines Gesamtkonzeptes.
- Optimierung der Erkennbarkeit der zentralen Ortslagen.
- Intensivierung der Kontakte mit Eigentümern von Schlüsselimmobilien.
- Gemeinschaftliche Weiterentwicklung des Bereiches „Am Grundweg“ (Quartiersansatz).
- Entwicklung von klaren Vorstellungen im Hinblick auf die Nutzung von Potentialflächen seitens Verwaltung und Politik als wichtige Verhandlungsbasis mit Investoren und Projektentwicklern

In allen Punkten sollte eine Qualitätsorientierung und eine gewisse „Liebe zum Detail“ erkennbar sein und sich als roter Faden durch die Gemeindeentwicklung ziehen.



Es gibt viel zu tun, packen wir es an!



Ansprechpartner für Rückfragen

CIMA GmbH
Dipl.-Geograph Achim Gebhardt
Brienner Str. 45, 80333 München
Tel. 089 - 55 11 81 54
Email: Seidel@cima.de, Gebhardt@cima.de
www.cima.de

Stadt- und Regionalmarketing
City-Management
Stadtentwicklung
Einzelhandel
Wirtschaftsförderung
Immobilienentwicklung
Personalberatung
Tourismus